Herr Schmereim erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Straßenerhalt auf Dauer nur gewährleistet werden kann, wenn neben den Unterhaltungsmaßnahmen auch stetig beitragsfähige Ausbaumaßnahmen umgesetzt werden.

Seitens des Ausschussvorsitzenden Ulrich Schneider wird gebeten, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen und gemäß der beigefügten Prioritätenliste zu verfahren.

RM Holger Maurer weist zudem auf die Unfallgefahr durch Schlaglöcher im Bereich der Leppestraße/Einmündung Scharder Straße hin. Die Verwaltung sagt zu, den Landesbetrieb Straßenbau NRW als zuständigen Straßenbaulastträger hierüber zu informieren.